

ifa systems mit zufriedenstellendem Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr

- 10,7 % Anstieg bei den Umsätzen von TEUR 3.441 auf TEUR 3.810
- 21,1 % Anstieg bei den Runtime-Lizenzen von TEUR 2.027 auf TEUR 2.657, damit wiederkehrende Umsätze erstmals über 2,5 Mio.-Euro-Marke
- Etablierung des neuen Produkts iMS – ifa Managed Security TEUR 127

Die ifa systems AG, börsennotierte Spezialistin für Health-IT-Anwendungen in der Augenheilkunde, verzeichnete trotz der Coronakrise im ersten Halbjahr 2021 einen annähernd stabilen Geschäftsverlauf mit einem Umsatz von 3,81 Mio. € und lag damit gute 10 % über dem Vorjahr (3,44 Mio. €). Die EBITDA-Marge lag mit 17,4 Prozent (723 T€) leicht unter dem Wert des Vorjahres (19,5 %, 737 T€), bei einem knapp positiven Ergebnis (EBIT) in Höhe von 11 T€ (Vorjahr 114 T€). Der operative Cashflow betrug 569 T€ im ersten Halbjahr, der Free Cashflow belief sich auf 139 T€.

„Uns ist es durch schnelle organisatorische Anpassungen gelungen, uns noch verlässlicher aufzustellen. Mit dem Ergebnis können wir unter diesen Bedingungen zufrieden sein“, sagt Jörg Polis, Vorsitzender des Vorstands der ifa systems AG. „Die vielen neuen Vorgaben und Gesetze fördern die Digitalisierung im Gesundheitswesen und das nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern mit Kunden von ifa“.

Der Anteil der Runtime-Lizenzen am Umsatz ist weiter angestiegen, woran die Resilienz von ifa gegenüber erschwerenden Rahmenbedingungen, wie z. B. der Coronapandemie, abgelesen werden kann. Im ersten halben Jahr lag der Anteil der Runtime-Lizenzen am Umsatz bei fast 70 %. Das Neugeschäft entwickelte sich in etwa gleicher Höhe wie im Vorjahr. Der Anteil margenschwacher Umsätze, vor allem aus Hardware und Fremdsoftware, lag hingegen mehr als 50 % unter dem des Vorjahres.

Auch im ersten Halbjahr 2021 wurden weitere 0,5 Mio. € Finanzverbindlichkeiten reduziert. Die liquiden Mittel zum Ende der Periode belaufen sich auf 1,285 Mio. € (Vorjahr 1,639 €).

Im Zuge einer Verkleinerung des Vorstands ist Christoph Reinartz zum 22.07.2021 aus dem Vorstand ausgeschieden. Er wird im Unternehmen weiter als Head of Product-Engineering & Solutions die Entwicklung der Software verantworten. „So, wie wir in den letzten Jahren gemeinsam die Weichen für die Erfolge von morgen gestellt haben, werden wir auch zukünftig eng mit dem gesamten Team zusammenarbeiten – für den Erfolg der ifa systems AG“, so Jörg Polis.

Termine

Hauptversammlung

30. April 2021

Disclaimer

Aussagen in dieser Corporate News, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Download

Detaillierte Informationen können dem vollständigen Zwischenbericht 2020 entnommen werden. Er steht im Internet unter <https://www.ifasystems.de/ueber-ifa/investor-relations/finanzpublikationen/> zur Verfügung.

Kontakt für Rückfragen:

ifa systems AG
Maximilian Belka
- Investor Relations -
Augustinusstr. 11b
50226 Frechen
+49 2234 933 670

Das Unternehmen:

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist die ifa systems AG einer der weltweit führenden Anbieter von Software-Lösungen in der Augenheilkunde. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf der Entwicklung einer auf die Ophthalmologie zugeschnittenen elektronischen Patientenakte (ePA). Die ePA der ifa, in der alle Einzelheiten der Untersuchungen und Behandlungen dokumentiert und verwaltet werden, die sich flexibel sowohl in Facharztpraxen und Augenzentren als auch in Fachabteilungen von Kliniken einsetzen lässt. Darüber hinaus zählen ergänzende Softwareprodukte zur Herstellung der Netzwerkfähigkeit von ophthalmologischen Diagnosegeräten zum Angebotsspektrum. Durch das innovative Produktportfolio liefert ifa einen entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung der optimalen Behandlung von Patienten und unterstützt die Vereinfachung von Handlungsabläufen für Ärzte und medizinisches Personal. Mit den Produkten und Lösungen der ifa systems AG arbeiten Menschen weltweit in über 20 Ländern an insgesamt mehr als 15.000 Arbeitsplätzen und betreuen dabei täglich mehr als 200.000 klinische Patientenfälle. Fachleuten zufolge wird dieser Nischenmarkt bis zum Jahr 2020 auf ein Volumen von über 6,2 Mrd. US-Dollar anwachsen. Die ifa systems AG ist im Open Market an der Börse Frankfurt mit der ISIN DE 007830788 notiert. Die NEXUS AG hält mehr als 50 % der Aktien und ist ebenfalls börsennotiert (ISIN DE0005220909).

Kennzahlentabelle zum 30.06.2021
ifa systems Gruppe, nach IFRS

	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Umsatz und Ergebnis	TEUR	TEUR
Umsatz	3.810	3.441
aktivierte Eigenleistung	228	221
Gesamtleistung	4.158	3.778
EBITDA	723	737
EBITDA Marge (%) bezogen auf Gesamtleistung	17,4	19,5
EBIT	11	114
EBIT Marge (%) bezogen auf Gesamtleistung	0,3	3,0
Konzernüberschuss	-52	89
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	569	914
Free Cashflow	139	598
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert) in EUR	-0,02	0,03
Aktienanzahl in Tausend	2.750	2.750
Vermögen und Eigenkapital		
Bilanzsumme	16.938	17.508 ¹⁾
Eigenkapital	8.904	8.923 ¹⁾
Eigenkapitalquote (%)	52,6	51,0 ¹⁾
Mitarbeiter (Halbjahresdurchschnitt)	71	57

¹⁾ Stichtag 31.12.2020

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.